

Inhalt

Einleitung	7
I Tarifaufonomie als Institution	
1 Tarifsystern und Tarifaufonomie: eine Abgrenzung	13
2 Tarifaufonomie als institutionalisiertes Arrangement zwischen Tarifverbänden und Staat	21
2.1 Institutionen als „Hort der Stabilität“	21
2.2 Institutionen als dynamische Konstellationen	25
3 <i>cultural approach</i>: Bindung und Selbstbindung der Gewerkschaften	31
3.1 Institutionengründung: Entstehung und Verabschiedung des Tarifvertragsgesetzes	31
3.2 Institutionenverfestigung: der (prekäre) Zusammenhang von Tarifhoheit und Sozialer Marktwirtschaft	36
3.3 Institutionenflexibilität: Tarifaufonomie und Verfassungsrecht	43
4 <i>calculus approach</i>: Tarifaufonomie und das Interesse des Staates an sich selbst	51
4.1 Die Bedeutung von Lohnarbeit als Prinzip	54
4.2 Inflation als Problem für den Staat	60
4.3 Arbeitslosigkeit als Problem für den Staat	67
5 Synthese: kulturalistische und utilitaristische Anteile der Institution „Tarifaufonomie“	79
6 Die Beeinflussung der Tarifhoheit durch staatliche Akteure	85
6.1 Indikative Einkommenspolitik	88
6.2 Kooperative Einkommenspolitik	91
6.3 Imperative Einkommenspolitik	95
7 Synthese: Flexibilität des tarifaufonomen Handlungsraumes	101

II Tarifaufonomie als Begriff

8	Methodische Überlegungen	107
8.1	„Tarifaufonomie“ als instrumentalisierungs- geeigneter Begriff	107
8.2	Qualitative und quantitative Eingrenzungen des Untersuchungsfeldes	115
8.3	Konsequenzen der Eingrenzungen des Untersuchungsfeldes – Begründung der Diskurs- und Datenauswahl	122
9	Die Funktion des Begriffs „Tarifaufonomie“ bei Konflikten um die Tarifaufonomie	129
9.1	Konzertierte Aktion – die Etablierung des Begriffs „Tarifaufonomie“ im politischen Raum	129
9.2	Neufassung des § 116 AFG – Zielkonflikt zwischen Funktions- und Handlungsfähigkeit	143
9.3	Lohnabstandsklauseln bei Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen – Kompetenzstreit im Grenzgebiet von Tarif- und Sozialpolitik	173
9.4	Das Bündnis für Arbeit – „...die Bundesregierung wird sich noch stärker einschalten und trotzdem die Tarifaufonomie bewahren.“	198
9.5	Ermöglichung betrieblicher Bündnisse für Arbeit per Gesetz – der schwankende Schatten der Hierarchie	222
10	Schluss: Gesteuerte Autonomie	251
10.1	Institutioneller Wandel... ..	251
10.2	... und semantische Kontinuität	259
	Literatur	263
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	285